



Methodenkompetenzen

Absolventinnen und Absolventen ...

- sind in der Lage, soziale und individuelle Problemlagen sowie deren Auswirkungen zu analysieren und zu verstehen.
- planen auch unter erschwerten Bedingungen (z.B. Ziel- und Wertkonflikte, Druck, unsichere Datenlage) Interventionen zielgerichtet und in Zusammenarbeit mit den Adressatinnen und Adressaten. Wo der Zusammenarbeit Grenzen gesetzt sind, sind sie in der Lage, eine begründete Strategie zu verfolgen.
- können Interventionen begründet einleiten und zielführend umsetzen. Sie zeichnen sich dabei im Besonderen durch ihre kommunikativen und interaktiven Fähigkeiten aus.
- wenden ausgewählte Handlungskonzepte, Methoden und Verfahren/Techniken der Sozialen Arbeit angemessen an.
- sind fähig, im methodischen Handeln Diversity-Aspekte zu berücksichtigen.
- können professionelles Handeln (Interventionen) systematisch beobachten und beurteilen. Sie verfügen insbesondere über ein methodisches Repertoire zu Selbstreflexion und -evaluation.
- haben die Fähigkeit, vernetzend zu arbeiten. Sie sind in der Lage, Kooperationsnotwendigkeiten und -potentiale zu erkennen sowie Kooperationen zu initiieren und zu unterstützen.
- finden in Organisationen einen angemessenen Umgang mit fremder und eigener Macht. Sie sind fähig, auch innerhalb ausgeprägt hierarchischer Strukturen gemäss professionellen Standards zu handeln.
- sind in der Lage, den Handlungsprozess systematisch und professionell zu dokumentieren.
- sind in der Lage, wissenschaftliche Standards einzuhalten, einen wissenschaftlichen Diskurs zu führen und Forschungsergebnisse zu verstehen und zu nutzen. Sie können fallspezifisch-situative Daten erheben, auswerten und interpretieren sowie Wissen für die Bearbeitung und Lösung von Problemen entwickeln.